

Kunst am Buch: Franjevic gestaltet «Girlanden»

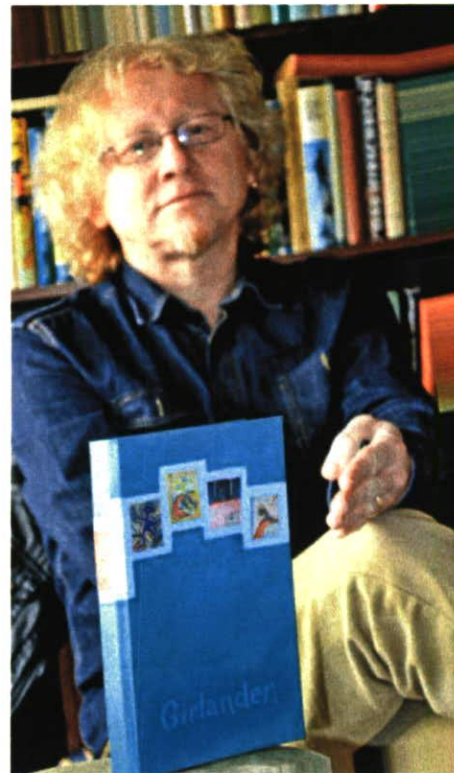
Spiralkanäle Der «Van Eck Verlag» in Triesen hat den zweiten, künstlerisch gestalteten Buchumschlag in der Reihe «Kunst am Buch» vom Künstler Vlado Franjevic kreieren lassen.

Franjevic hat das gerade erschienene Buch der liechtensteinischen Autorin Annelies Kranz-Prasch künstlerisch bemalt und gestaltet. Von diesen nummerierten und signierten Exemplaren gibt es lediglich 10 Stück. Vlado Franjevic zu diesem Gestaltungsauftrag: «Gleich nachdem ich hörte, worum es sich im Buch handelt beziehungsweise in welcher Art es verfasst wurde, hatte ich eine Idee: Girlanden sind für mich Fenster, durch die wir aus einer sicheren Entfernung in verschiedene, bunte Räume hineinschauen können.» Wenn man das Buch aufschlage, werde eine Bilderreihe in einer Wellenform sichtbar. «Die Wel-

len sind Teile der Spiralen, also der Spiralkanäle. Hier ist meine künstlerische Handschrift bestens erkennbar», erklärt der Künstler. Auf jedem Buchcover sind neun Bildmotive auf einer wellenförmigen Schnur aneinandergereiht. «Ich hätte das eigentlich auch schon früher wissen müssen, aber als ich an diesem Projekt arbeitete, war mir die Symbolik der Zahl neun nicht wirklich bekannt», verrät er lächelnd. Franjevic fand dazu folgende Informationen bei Wikipedia: «Die Neun gilt als Zahl der Vollkommenheit, da sie dreimal die in vielen Kulturen als «göttlich» angesehene Zahl Drei enthält.» Aus dieser Sicht passe die Zahlensymbolik hier fast perfekt.

Angewandte Mischtechnik

Technisch gesehen sei diese Arbeit sozusagen eine Mischtechnik: Franjevic hat die Motive seiner Originalbilder auf Textilteile digital ausgedruckt, dann ausgeschnitten, mit Acrylfarbe bemalt, auf dem Cover befestigt und lackiert. Der Künstler



Künstler Vlado Franjevic ist sichtlich stolz auf sein Cover des Buches «Girlanden» von Annelies Kranz. (Foto: ZVG)

ist indes vom Inhalt des Buches überzeugt: «Die hier erstmals in Buchform versammelten Kolumnen von Annelies Kranz-Prasch spüren variantenreich, mit viel Heiterkeit und Ironie den kleinen Fallstricken des Alltags nach. Neununddreissig brillant pointierte Einsichten zu dem, was wir wirklich bekommen, wenn wir eigentlich gerade wieder einmal etwas ganz anderes vom Leben erwarten.» Das Werk sei ein amüsanter Lesespass für jedes Lebensalter und unbedingt auch zum Schmunzeln geeignet.

Stolze «Liachtaschtaaneri»

Die Autorin Annelies Kranz wanderte 1936 mit ihrer Familie von München nach Liechtenstein aus. Ihre Eltern erwarben in Vaduz den «Vaduzerhof» und fassten bald Fuss im Gastgewerbe. Die Autorin, durch Heirat längst stolze «Liachtaschtaaneri», lebt heute in Romanshorn am Bodensee und geniesst ihren Ruhestand – und sicherlich auch das einzigartige Cover von Vlado Franjevic. (red/pd)